

Erfahrungsbericht über einen Sprachkurs im Ausland

Name: Henrike Wiemann

Kursanbieter: CEPE (Centro para Extranjeros)

Sprache und Niveau: Spanisch Niveau B1

Land und Ort: Guadalajara, Mexiko

Zeitraum des Kurses und Umfang (Stundenanzahl): 50 Std.

Kosten des Kurses: 372 USD

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden. Für weitere Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

__ henrikewieman@gmx.de _____

(E-Mail)

(Datum, Unterschrift)

Hier einige Anregungen für den Fließtext:

Bitte beschreiben Sie, wie Sie auf den Kurs aufmerksam geworden sind, wie Sie ihn beurteilen (Gesamtbeurteilung von 1 – sehr gut – bis 5 – mangelhaft), welche Leistungen im Preis inbegriffen waren (nur der Kurs? Lernmaterialien? Unterkunft? Verpflegung? Freizeitprogramm?) und ob Sie das Preis-Leistungsverhältnis angemessen fanden, was die Unterrichtssprache war, wie die Lerngruppe zusammengesetzt war, wie Sie den Lehrenden und das Lernmaterial fanden, ob der Kurs Ihren Vorstellungen und Ansprüchen entsprach und Ihnen etwas gebracht hat und ob Sie nach dem Kurs ein Zertifikat (und welches) bekommen haben.

Je detaillierter Ihr Bericht, desto nützlicher ist er für Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen! Herzlichen Dank!

Vorbereitend auf einen längeren Praktikumsaufenthalt in Mexiko habe ich mich im Juni 2010 für ein Promos-Sprachkurs-Stipendium beworben um das Land kennen zu lernen und meine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Da es sich um meinen ersten Aufenthalt in Mexiko handelte schien es aufgrund der Größe des Landes zunächst schwer einen geeigneten Ort für den Sprachkurs zu finden. Zudem lag bei mir auch keine eigene Präferenz vor. Eine große Hilfe stellte dabei die Homepage des DAAD dar, auf der man eine große Auswahl an Sprachkursstandorten in Lateinamerika beziehungsweise Mexiko finden kann. Gemeinsam mit einer Mitstudentin machte ich mich auf die Suche nach einem geeigneten Sprachkurs in Mexiko. Dabei wurde unser Interesse für die Stadt Guadalajara im zentralen Hochland Mexikos geweckt. Guadalajara ist die zweitgrößte Stadt Mexikos mit reichem kulturellem Erbe zudem repräsentiert die Stadt das traditionelle Mexiko. Von hier hat man auch einen

Bitte per Mail an Marit Breede (breede@uni-hildesheim.de) schicken.

guten Ausgangspunkt um andere Teile des Landes kennen zu lernen wie die Pazifikküste und die Berge. Der Sprachkurs der Universität Guadalajara im CEPE (Centro para Extranjeros), eine Art Sprachcampus der riesigen Universität, schien uns geeignet. Wir belegten einen fünfwöchigen Kurs mit je zwei Unterrichtsstunden am Tag. Dabei bot die Schule Sprachurse für die verschiedenen Niveaus an. Der Kurs begann mit einer Informationsveranstaltung über Guadalajara und die Schule sowie einem Einstufungstest des Sprachniveaus. Gleichzeitig bietet das CEPE auch Unterkunftsmöglichkeiten in mexikanischen Gastfamilien und im Casa International, dem Hostal der Universität. Ansonsten findet man in Guadalajara auch sehr gut andere teilweise preisgünstigere Unterkünfte aufgrund der vielen Studenten sowie Austauschstudenten, die dort leben. Ich habe die fünf Wochen im Casa International verbracht und war sehr glücklich dort, da das Hostal sehr schön ist und man viele Leute kennen lernen kann. Das CEPE ist auch sehr schön und Lehrer sowie Mitarbeiter sind sehr nett. Es herrscht eine tolle Atmosphäre und Studenten aus der ganzen Welt machen hier Spanischkurse teilweise auch als Vorbereitung auf ein Auslandssemester an der Universität Guadalajara. Die Kurse an sich sind sehr lebendig und lehrreich gestaltet (Unterrichtsmaterialien ca. 5 Euro). Zudem bietet die Schule auch Freizeitaktivitäten an wie Tanz- und Töpferkurse sowie ein Freiwilligenprogramm in einem Kinderheim und einem Krankenhaus. Außerdem gibt Ausflugsangebote an den Wochenenden zum Strand oder in andere Städte in der Umgebung. Man kann sich aber auch auf eigene Faust auf den Weg machen und erhält alle möglichen Informationen über Ausflugsziele, Busverbindungen und Unterkünfte im Studentenbüro des CEPE. Wir sind zum Beispiel an die fünfhundert Kilometer entfernte Costa Alegre und in die koloniale Stadt Guanajuato gefahren. Guadalajara selber ist eine sehr schöne Stadt und man kann sehr viel unternehmen. Das kulturelle Angebot ist sehr groß und die Menschen sind sehr freundlich und nett. Ich habe einige tolle Erfahrungen gemacht und auch viele Mexikaner kennen gelernt. Außerdem habe ich durch den Sprachkurs noch eine Menge dazu gelernt gerade in Bezug auf den Unterschied zwischen dem spanischen Spanisch und dem mexikanischen Spanisch. Ich kann anderen Studierenden Guadalajara und das CEPE nur empfehlen. Trotz allem sollte man bei seiner Reise nie vergessen, dass man sich in Mexiko befindet und nicht in einem Ferienort in Europa. Als Vorsichtsmaßnahme habe ich nie viel Geld mit genommen wenn ich unterwegs war und die Bankkarte und den Reisepass nur wenn es nötig war bei mir getragen. Auch bin ich nachts nie alleine herum gelaufen. Allgemein fühlt man sich sehr sicher in der Stadt und von Überfällen habe ich in meinem Umfeld auch nie etwas mit bekommen. Für mich war es eine tolle Reise und Erfahrung. Ich fand es spannend mehr über die Kultur und die Mentalität der Mexikaner zu erfahren und ihre

Bitte per Mail an Marit Breede (breede@uni-hildesheim.de) schicken.

Herzlichkeit und Lebensfreude kennen zu lernen. Ich habe viele nette Menschen getroffen und würde jeder Zeit wieder das Land bereisen besonders um die vielen Teile des Landes kennen zu lernen, die ich in der Kürze der Zeit nicht sehen konnte zu besuchen.